

## Elektromobilitätskonzept für die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH vorgestellt

Die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Dienstleister für die kommunalen Aufgaben der Stadt Oberhausen unter anderem für die Bereiche Abwasser, Abfall, Straßenreinigung, Straßenunterhaltung und Winterdienst haben die Kommunal Agentur NRW mit der Erstellung eines vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Elektromobilitätskonzeptes beauftragt

Als Grundlage dienen die Umweltrichtlinien der Stadt Oberhausen, das „Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz“ sowie die Einbeziehung praktischer Gesichtspunkte und der gegebene sparsame Umgang mit Gebührenmitteln.

Dieses ein gutes Jahr dauernde Projekt wurde am 26.04.2023 final der WBO vorgestellt.

Die Experten der Kommunal Agentur NRW haben den gut 150, hauptsächlich kommunale Sonder- und Spezialfahrzeuge umfassenden Fuhrpark umfassend analysiert.

Die einzelnen Fahrzeuge, bzw. Fahrzeuggruppen wurden nach:

- Ersetzbarkeit durch alternative Antriebe (z.B. Elektro- oder Wasserstoffantrieb)
- Reale Verfügbarkeit solcher Fahrzeuge
- Sicherstellung der Einsatzfähigkeit auch im Winterdienst- oder Katastrophenfall eingeteilt.

Der Abschlussbericht stellt einen auf jedes einzelne Fahrzeug eingehenden Nutzungsvorschlag mit einem Mix aus Elektro- und Wasserstoffantrieb sowie den Einsatz alternativer Kraftstoffe vor, der im Stadtgebiet Oberhausen eine Einsparung von bis 2.100 to. CO<sub>2</sub> im Jahr realisieren kann.

Weitere Vorschläge, wie zur Ladeinfrastruktur und mögliche Alternativen sind ebenfalls enthalten.

Rückfragen beantworten: Dr. Steffen Genieser und Claus Jung, Kommunal Agentur NRW, Düsseldorf, Tel.: 0211 430 77 0, [www.KommunalAgentur.NRW](http://www.KommunalAgentur.NRW)

